

VEREINSARBEIT 2018/19

Der diesjährige Vereinstag (VT) fand am 21. März 2019 statt. Zu Jahresbeginn hatte der Verein 207 Mitglieder. Mit 31 anwesenden Mitgliedern war der VT beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Eine Minute des ehrenden Gedenkens galt unseren Kameraden Kpt. Wolfgang Bryks und Kpt. Heinrich Eggert.

Die Berichte des Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer wurden genehmigt und der Vorstand nach kurzer Diskussion einstimmig entlastet. Der VT wurde protokolliert. Der neue Haushaltsplan geht von einem ausgeglichenen Ergebnis aus.

Appelliert wird an alle Mitglieder, ihren Beitragsverpflichtungen pünktlich und regelmäßig nachzukommen. Säumige Zahlungen gefährden unmittelbar den Rechtsschutz.

Zur Lage der Seeschifffahrt

Die maritimen Unternehmen agieren im Spannungsfeld von Überkapazitäten bezüglich Tonnage / Containerkapazität und Welthandelstransportbedarf. Dazu kommen steigende Anforderungen im Klima- und Umweltschutz, z.B. die neue Norm für den Schwefelgehalt von 0,5% im Schweröl oder den kostenintensiven Einbau von Scrubbern zur Rauchgasentschwefelung ab 2020.

Infolge der Schifffahrtskrise ist die Flotte in deutschem Management seit 2011 um ca. ein Drittel auf 2.359 Schiffe geschrumpft. Die Handelsstreitigkeiten und der bevorstehende Brexit tun ihr übriges. Das Überangebot an Tonnage gegenüber dem Bedarf wird auch in den nächsten Jahren bestehen – der Konzentrationsprozess damit weitergehen.

Piraterie

Laut des Internationalen Schifffahrtbüros (**IMB**) der internationalen Handelskammer sind Piraterie und bewaffneten Überfälle auf Schiffe ungebrochen auf hohem Niveau.

Hochrisikogebiet ist Westafrika mit einer Verdopplung der Überfälle bei äußerster Brutalität.

13 der 18 beschossenen Schiffe befanden sich in diesem Seegebiet. Auch 130 der 141 Geiselnahmen sowie 78 von 83 entführten Seefahrern mit Lösegeldforderung wurden den Piraten im Golf von Guinea zugeordnet.

Dabei wurden Schiffe weit außerhalb der Hoheitsgewässer geentert, die Besatzungen nach Nigeria entführt und Lösegelder gefordert.

Die internationale Gemeinschaft steht dieser Kriminalität hilf- und machtlos gegenüber. Bewaffnete Sicherheitskräfte sind in diesem Gebiet nicht einsetzbar. **Wieder sind Seeleute und ihre Familien in erster Linie die Betroffenen und Leidtragenden.**

VDKS – Verband deutscher Kapitäne und Schiffsoffiziere e.V.

Bezüglich der Arbeit und Erreichbarkeit des Verbandes verweisen wir auf die **WEB-Seite** des **VDKS** sowie die Zeitschrift **SCHIFF & HAFEN**.

Auf dem Verbandstag am 02.06.2018 in Elsfleth war der VKS Rostock mit dem stellvertretenden Vorsitzenden und fünf Abgeordneten vertreten.

Auf der vorher stattgefundenen gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Verbandsrat wurde im Zusammenhang mit der Einführung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (**EU-DSGVO**) und der entsprechenden Anpassung des Bundesdatenschutzgesetzes (**BDSG**) und unserer Bitte um eine diesbezügliche Unterstützung **durch die Geschäftsführung des VDKS die Mitgliedschaft der Vereinsmitglieder im Verband verneint.**

Unserem Vorstand ist es nach kontroverser interner Diskussion und intensiver Korrespondenz mit dem Präsidium und Verbandsrat zu danken, dass es diesbezüglich zu keiner Satzungsänderung gekommen ist. Das Engagement der anderen Vereine zu dieser Grundsatzfrage blieb bedauerlicher Weise dürftig.

Unser Vorstand hat vorgenannte Verordnung zeitgemäß und - wie wir meinen - sorgfältig umgesetzt. Wir fühlen uns diesbezüglich gut aufgestellt. Bislang ausstehende Einwilligungserklärungen werden wir nicht zum Anlass nehmen, Mitglieder auszuschließen.

Nach Analyse des letzten Verbandstages in Elsfleth haben wir angeregt, die Verbandstage grundsätzlich in Hamburg durchzuführen. Die Vereine könnten abwechselnd in Hamburg durch eigene Vorträge die Veranstaltung bereichern.

Der nächste **Verbandstag** wird **am 15.06.2019** in Hamburg durchgeführt, zu dem wir fünf Abgeordnete stellen. Außerdem stehen unserem Verein zwei Vertreter im Verbandsrat zu.

Mit der Broschüre „**Kommen Sie an Bord**“ startet der VDKS eine neue Werbeoffensive. Verband wie auch die Vereine stellen sich darin vor.

Rechtsberatung/Rechtsschutz

Von unseren Mitgliedern sind uns keine Rechtsschutzfälle bekannt.

Wer Rechtsberatung bzw. Rechtsschutz benötigt, wende sich bitte zuerst an unseren Geschäftsführer und dann an die Geschäftsstelle in Hamburg.

Zum **Michaelis-Mahl 2019** war unser Schatzmeister Kpt. Rainer Ritter geladen.

Die Festveranstaltung zum **125. Jubiläum des VDKS** findet am **17.09.2019** auf dem Traditionssieger „**Rickmer Rickmers**“ im Hamburger Hafen statt. Wir können 15 Mitglieder entsenden. Interessenten melden sich bitte bei unserem Geschäftsführer.

In der Deutschen Versicherung **Knappschaft/Bahn/See** und in der **BG Verkehr** waren wir jahrelang und zuverlässig durch unseren Hamburger Kameraden und Kapitän Prof. Werner Huth vertreten. Leider ist es dem VDKS nicht gelungen, einen Nachfolger für ihn zu finden und zur Wahl vorzuschlagen.

Am **Verkehrsgerichtstag 2019** (23. bis 25. Jan.) in Goslar haben für den VDKS der Präsident und zwei Vizepräsidenten (ohne eigenen Redebeitrag) teilgenommen.

Erwähnenswert ist der **AK VIII**, der das im wahrsten Sinn des Wortes brandheiße Thema „**Brandschutz auf Seeschiffen**“ - weltweit eine Herausforderung - Internationale Sicherheitsstandards, Unfallstatistiken, Haftung und Versicherung, Brandbekämpfung, Unfallmanagement behandelte und Forderungen an die **IMO** stellte:

1. **Installierung fester Brandbekämpfungsanlagen**
2. **Maßnahmen zum Schutz des Personals**

Wir stellen hierzu fest, dass über die Jahre weder die Klassifikationsgesellschaften, Werften, Schifffahrtsunternehmen noch die IMO ihren Aufgaben zur Gewährleistung der Sicherheit der Besatzungen zu diesem wichtigen Sicherheitsaspekt nachgekommen sind.

Die Bürde wird weiterhin auf die Schiffsführung und die Besatzung abgewälzt, obwohl Übereinstimmung dazu besteht, dass ein entdeckter Containerbrand kein Entstehungsbrand mehr ist, Seeleute zur Bekämpfung von Großbränden aber weder ausgebildet und damit auch nicht befähigt sind, sie mit den vorhandenen Mitteln erfolgreich zu bekämpfen.

In der europäischen Kapitänsvereinigung **CESMA** sind wir weiterhin durch Kpt. Dr. Werner Müller als **Berater** und Kpt. Wolf von Pressentin (**Stellvertretender Ehrenpräsident**) als **Ständiges Council Member** für den **VDKS** präsent. Die CESMA besteht z.Z. aus 18 Verbänden aus 15 EU-Ländern. Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 9. und 10. Mai 2019 in Antwerpen statt. Die Geschäftsstelle soll aus Kostengründen nach Belgien verlegt werden

Personelle Veränderungen im Vorstand

Durch die hoch anzurechnende Bereitschaft unserer Kameraden Kpt. Enno Schulze und Kpt. Christian Wiese, **sich am 21.03.19 in den Vorstand kooptieren zu lassen und aktiv mitzuarbeiten**, sind Kpt. Ulrich Dittert (1. Stellvertreter des Vorsitzenden) und Kpt. Peter Jungnickel (2. Stellvertreter) aus dem Vorstand ausgeschieden.

Die Gestaltung der VKS-WEB-Seite bleibt davon unberührt. Wir danken besonders Herrn Detlef Stolz (Funkoffizier) ganz herzlich, der durch seine Programmierfertigkeiten unsere Web-Seite überhaupt erst ermöglicht.

Hanse Sail Büro und der VKS haben dreimal im Jahr den **Rostocker Hafenstammtisch** auf einem Schiff der Blauen Flotte der Reederei Schütt organisiert und durchgeführt. Moderiert wurde er durch den Schifffahrtsjournalisten Herrn Marx. Mit dessen Ruhestand **geht diese erfolgreiche Veranstaltung zu Ende**. Allen aktiv Beteiligten gebührt unser Dank.

Die monatlichen **Mitgliederversammlungen** waren geprägt durch acht anspruchsvolle, interessante Vorträge zu überwiegend maritimen Themen. Weitere Aktivitäten, wie wöchentliche Sprechstunden und Zusammenkünfte (z.B. Klönsnack) sind auf unserer Web-Seite ersichtlich. In den Monaten Juli und August haben wir Sommerpause. Zur Sommervorstandssitzung 2018 hatte unser Vorsitzender den Vorstand und weitere aktive Kameraden in seinen Wustrower Garten eingeladen. Vorher fand eine Tour mit dem Zeesboot „BUTT“ unseres Kameraden Kpt. Peter Eymael über den Saaler Bodden statt. Diese Veranstaltung wird nicht von Mitgliedsbeiträgen bezahlt.

Zur guten Tradition gehört es, unsere Senioren zu runden Geburtstagen (70, 75, 80 usw.), persönlich zu besuchen oder per Glückwunschkarte mit Büchercheck zu gratulieren.

Auf dem **Schiffbau-und Schifffahrtsmuseum Rostock** war unser Verein mit drei maritimen Fachvorträgen und der maßgeblichen Unterstützung der „J. G. FICHTE-Ausstellung“ präsent. Das Museum soll (beginnend mit der Stauung = Unterraum) modernisiert werden.

Wir sind aufgerufen, die Umgestaltung mit Ideen und Taten zu unterstützen. Gleiches gilt für den Museumstag im Mai 2019.

Die Teilnehmerzahl (64) zum **27. Schiffermahl** im Steigenberger Hotel (Haus Sonne) ist rückläufig. Zahlreiche Ehrengäste uns befreundeter Vereine wurden namentlich vorgestellt und herzlich begrüßt. Das kalt/warme Büffet war reichhaltig, wohlschmeckend und kam gut an. Getanzt wurde zur Musik unseres Discjockeys bis nach Mitternacht.

Nächstes Schiffermahl ist am **26. Oktober 2019**.

Die Zusammenarbeit mit den regionalen maritimen Vereinen und Institutionen ist umfangreich. Dazu gehören der **Nautische Verein Rostock**, der **Verein der Schiffsingenieure**, wie auch der **Leuchtturmverein**, der unsere Beteiligung an der Organisation des Hafenstammtischs bislang finanziell unterstützte.

Gute Beziehungen bestehen seit Beginn unserer Vereinstätigkeit zur Rostocker **Seemannsmission** und ihrem Diakon Herrn Folkert Janssen. Gegenseitige Einladungen und eine Spende zur Weihnachtszeit sind Bestandteil dieser Zusammenarbeit.

Zur **Deutschen Marine** halten wir über den Vorsitzenden Verbindung. Wir bekommen in jedem Jahr mehrere Einladungen zu besonderen Veranstaltungen, z.B. am 07.03.19 zum Kommandowechsel im Korvettengeschwader im Marinestützpunkt Hohe Düne.

Das „**Jugendschiff Likedeeler**“ sollten wir stärker unterstützen.

Der **Maritime Rat Rostock** (MRR) hat seit 10. August 2016 Vereinsstatus. Der VKS ist Gründungsmitglied zusammen mit weiteren maritimen Vereinen und Institutionen. Zielstellung sind die Bewahrung und Darstellung des maritimen Erbes der Stadt Rostock, Pflege des Kontakts zum Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, Herrn Roland Methling und die Beratung der Stadtvertreter in maritimen Belangen. Mehrere Stellungnahmen zu den Plänen des MRR stehen auf unserer Webseite.

Die Gewinnung neuer Vereinsmitglieder aus dem studentischen Bereich gestaltet sich schwierig. Durch die neue Seeschiffsbesetzungsverordnung (SBVO) ist die Perspektive der künftigen Patentträger ausgesprochen ungünstig. Angebote maritimer Fachvorträge an den Fachschaftratsrat der Studenten der Hochschule Wismar blieben ohne Resonanz.

Allen für den Verein aktiv tätigen Mitgliedern und dem Vorstand gebührt großer Dank für ihre engagierte ehrenamtliche Tätigkeit.
